



PRESSEINFORMATION

Bundestags-Petition: Klinische Studien zu Methadon in der Krebstherapie fördern

Heidelberg, 20.06.2018

Der Bundestag soll Forschungsgelder für Studien zum Einsatz von D,L-Methadon in der Krebstherapie bereitstellen. Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr unterstützt mit Nachdruck eine Online-Petition eines Krebspatienten.

Seit mehr als einem Jahr wird öffentlich kontrovers über die Wirksamkeit von D,L-Methadon in der Krebstherapie gestritten. Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) unterstützt die Arbeit der renommierten Forscherin Dr. rer. nat. Claudia Friesen am Institut für Rechtsmedizin der Universität Ulm. Dr. Friesen hat erforscht, dass Methadon in der Kombination mit Chemotherapeutika das Wachstum von Krebszellen hemmt. Die Wissenschaftlerin stellt auf Kongressen und Veranstaltungen individuelle Behandlungserfolge mit Methadon vor.

„Aus unserer Sicht sind endlich ernsthafte klinische Studien nötig, anstatt die langjährige Grundlagenforschung in Frage zu stellen und Dr. Friesen persönlich anzugreifen“, sagt Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK). Deshalb unterstützt die Gesellschaft die Online-Petition im Bundestag. Methadon wird seit Jahren erfolgreich zur Drogensubstitution genutzt, seine Patentrechte sind abgelaufen. Da sich der Wirkstoff nicht mehr als Neuentwicklung vermarkten lasse, ist das wirtschaftliche Interesse von Unternehmen gering, heißt es in der Petition. „Angesichts der großen Not vieler Krebspatienten in fortgeschrittenen Stadien ihrer Erkrankung halten wir es für unbedingt notwendig, dass jeder erfolgsversprechende therapeutische Ansatz gezielt wissenschaftlich erforscht wird. Umso mehr, wenn es kein wirtschaftliches Interesse von Unternehmen gibt, in die Forschung von Methadon zu investieren“, so Dr. Irmey weiter.

Bis zum 10. Juli 2018 können Interessierte die Petition unterstützen. Um das Quorum zu erreichen, sind 50.000 Stimmen nötig. Hier ist der Zugang zur Petition beim Deutschen Bundestag: https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/2018/04/30/Petition_78411.html

Die GfBK gibt auf ihrer Website differenzierte Informationen zum Einsatz von Methadon weiter. <https://www.biokrebs.de/therapien/weitere-therapieansaeetze/methadon>

Fortsetzung...

Presseinformation

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Rainer Lange, Pressereferent

06221 - 433-2108

presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 36 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit über 12.000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Die GfBK hat die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Damit leistet die GfBK einen Beitrag zur Stärkung einer Kultur der Transparenz im gemeinnützigen Sektor.